

Aichwalder Pfadfinder go L.E.

Am letzten Samstagmorgen waren in der S2 nach Leinfelden-Echterdingen 60 Rangers aus Aichwald unterwegs. Das diesjährige Weihnachtsgeschenk der Leiter an die Rangers wurde eingelöst. Schon gleich nach dem Einsteigen in Beutelsbach wurden die Vesperrucksäcke geplündert, gequatscht und natürlich mussten die ersten Starter vor Aufregung



schon nach 10 Minuten aufs Klo...aber woher nehmen,... also war durchhalten die Parole und wir schafften es tatsächlich alle mit trockenen Hosen bis zum Flughafen ☺. Dort angekommen hatten wir noch etwas Zeit bis zu unserer **Führung hinter den Kulissen des Flughafens**. Eine kurze Teammeldung, ob auch keiner „auf der Strecke geblieben ist“, war dann angesagt und schon wurden wir von unseren Flughafenführern begrüßt. Ein Film über den Stuttgarter Flughafen war sehr informativ und dann ging es in 2 Gruppen los. In der Abflughalle erfuhren wir, wieviel Kilo Gepäck man mitnehmen darf, wo man seinen Pass und das Ticket zeigen muss und dann durften wir durch die Sicherheitskontrolle. Da es bei manchen „piepste“ wurden sie richtig mit dem Detektor untersucht und wir mussten unsere Jacken, Gürteln und Taschen durchleuchten lassen. Für alle Kinder, die noch nie geflogen sind, war das schon



ganz schön spannend. In der Abflughalle trafen wir viele Fluggäste die auf ihren Flug nach Tunesien warteten. Wir durften gleich mit dem Bus übers Rollfeld fahren und uns den Flugplatz aus nächster Nähe anschauen. Vorbei am Hangar und den Privatflugzeugen führen wir zur Flughafenfeuerwehr.

Riesige Feuerwehrwägen standen in Bereitschaft und nicht mal die Kundschafter waren so groß wie ein Reifen. Wir erfuhren viele Details, die sehr spannend waren, z.B. dass die Einsatzwägen 46 Tonnen schwer sind und dass die Motoren immer 24 Stunden warm gehalten werden, damit sie sofort einsatzbereit sind. Unsere Flughafenexpertin zeigte uns die Mannschaftsräume, die Feuerwehrklamotten und viele andere spannende Dinge. Wir konnten den Tower übers Rollfeld sehen und auch ein Flugzeug beim Starten und Landen beobachten. Dann ging's in den Keller zur Gepäckabfertigung....leider waren gerade keine Koffer auf dem Band, aber wir konnten uns gut vorstellen, wie emsig es hier sonst zugeht...Nach 2 Stunden fuhren wir wieder mit der S-Bahn und mit vielen spannenden Geschichten rund um den Flughafen nach Hause.

Ein cooles Weihnachtsgeschenk – toll, da fast alle mit dabei waren...